

DRUCKDATEN DATENBLATT



Liebe Kunden,

bei vielen Online-Druckereien bekommen Sie genau vorgeschrieben, wie Sie Ihre Druckdaten zu erstellen haben, mit welchen Einstellungen und welchem DPI/PPD und welchem Farbprofil, für welchen Druckertyp die Druckdaten zu generieren sind.

Wir verstehen uns als Ihre Werbefirma, Ihr Dienstleister und Ihr Ansprechpartner vor Ort, der Ihnen gern mit Rat und Tat unmittelbar zur Seite steht - und hierin grenzen wir uns auch von den zahllosen Internetanbietern ab. Wenn Sie uns Daten für den Digitaldruck übergeben wollen, dann fragen Sie uns einfach, wie diese aussehen müssen, damit die von Ihnen gewünschten Drucke tatsächlich so werden, wie Sie sich es vorgestellt haben.

Ungeachtet dessen im Folgenden ein paar grundlegende Hinweise vorab zum Thema Datenaufbereitung:

GRUNDSÄTZLICHES zur Erstellung der Dokumente

- das Dokumentformat mit 10 mm umlaufenden Rand anlegen, bei Druckdaten für Fahrzeugbeschriftungen umlaufend mind. 50 mm Rand; Farben, Hintergrundbilder, Verläufe und Grafiken müssen bis an den Rand des Dokumentenformats angelegt werden
- alle Farben im CMYK-Modus (ISO Coated v2) anlegen
- alle Schriften in Kurven / Pfade konvertieren
- nicht benötigte Seiten, Elemente und Daten löschen
- keine Schnittmarken, Farb- und Densitometerskalen anlegen

DATEIFORMATE

JPG - ohne Komprimierung, höchste Qualitätsstufe, mind. 200 dpi

EPS - für Vektordaten, ohne Bildkennsatz, Bilder einzeln als JPG

AI - für Vektordaten, Schriften in Kurven/ Pfade

CDR - Schriften in Kurven/ Pfade

PDF - erstellt mit Adobe Illustrator, CorelDraw, InDesign

Offene Dateien aus anderen Grafik- und Satzprogrammen nehmen wir nur nach vorheriger Absprache an. MS-PowerPoint, Excel und Word eignen sich grundsätzlich nicht zur Erstellung von Druckdaten.

FARBSYSTEME

Ihr Monitor stellt einen wesentlich größeren als den druckbaren Farbraum dar - ist also für die Beurteilung von Farben kaum geeignet. Der Farbausdruck Ihres Office-Druckers kann auch nicht als farbverbindliches Muster dienen, da diese Drucker nicht farbkalibriert sind.

Also gilt grundsätzlich: alles in CMYK anlegen - so reproduzieren wir sehr genau den Farbwert, den Sie wünschen.

Sollten in Ihren Dateien jedoch verschiedene Systeme eingebunden sein, z.Bsp. RGB, HKS oder Pantone dann helfen wir Ihnen mit den passenden CMYK-Werten. Beachten Sie jedoch, dass diese CMYK-Werte Näherungswerte sind, die dementsprechend auch nur eine annähernde Farbwiedergabe sichern können. Daten im RGB-Farbmodus werden automatisch durch uns nach CMYK konvertiert.)